

FAQ / Häufig gestellte Fragen:

Frage: Ist eine Software zum optimalen Ausrichten der Antenne erhältlich?

Antwort: Nein. Aber wir helfen Ihnen natürlich, die optimale Position für Ihre Antenne zu finden. Sie sollten Ihre Antenne erst einmal nach Augenmaß auf den vereinbarten Verteiler ausrichten. Die Empfangsstärke wird durch LEDs auf Ihrer Antenne signalisiert. Für die Feineinstellung rufen Sie bitte bei Genias Internet an. Wir ermitteln mit Ihnen zusammen anhand unseres Monitorings die optimale Position für Ihre Antenne.

Frage: Ist VPN mit Internetzugang per Funk möglich?

Antwort: VPN ist möglich. Wir leiten auf Wunsch alle benötigten Protokolle/Ports auf ein von Ihnen benanntes Gerät (MAC-Adresse oder Name, mit dem sich das Gerät per DHCP eine IP holt) weiter.

Frage: Bietet der Router in Ihrer Antenne Dienste bzw. Routing an? Ist es möglich das Zugangspasswort zu bekommen?

Antwort: Der Router in Ihrer Antenne ist nur für Genias Internet zugänglich, da nur so das reibungslose Management unseres Netzes möglich ist. Falls Sie besondere Einstellungen oder Portdurchleitungen benötigen, melden Sie sich einfach bei uns.

Frage: Unterstützt Genias Internet IPV6?

Antwort: Momentan unterstützen wir noch kein IPV6. Aber natürlich ist das geplant. Die momentan erhältlichen Firmwareversionen für unsere Router sind noch nicht so stabil, als dass man sie in der Praxis einsetzen könnte. Wir haben keinen Engpass bei IP-Adressen, so dass wir abwarten, bis die Hersteller die Ecken und Kanten entfernt haben.

Frage: Welche Bandbreite sichern Sie in jedem Fall zu?

Antwort: Je nach örtlicher Gegebenheit kann die Geschwindigkeit von schnellwelle.de variieren. Insbesondere die freie Sichtlinie zwischen Ihrer Antenne und unserem Verteiler ist sehr wichtig. Ist die Sicht eingeschränkt, beeinflusst das die mögliche Bandbreite.

Frage: Kommt es vor, dass die Geschwindigkeit eines Internetanschlusses gedrosselt wird?

Antwort: Genias Internet kann einen Internet-Zugang beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes oder die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes bzw. der Software dies nötig macht. Generell wird der Internetanschluss nicht gedrosselt.

Frage: Ist DynDNS möglich?

Antwort : DynDNS ist nicht möglich. Sie können Ihre aktuelle IP-Adresse herausfinden, indem Sie z.B. auf www.wieistmeineip.de nachsehen. Als Option ist eine feste IP-Adresse buchbar.

Frage: Ist es technisch möglich ohne DynDNS von außen/aus dem Internet auf Ihren Internetanschluss zuzugreifen?

Antwort: Damit von außen zugegriffen werden kann, muss eine Portweiterleitung auf Ihrer Antenne eingerichtet werden. Dazu muss Ihre Antenne angemeldet sein und wir benötigen im Vorfeld die Information, welche Ports wohin durchgeleitet werden sollen. Wenn nur ein Gerät betroffen ist, können wir das „wohin“ selbst herausfinden. Wenn es mehrere Geräte sind, benötigen wir die MAC-Adresse des Gerätes, auf das die Ports durchgeleitet werden sollen. Die externe IP-Adresse, unter der das Gerät dann erreichbar ist, können Sie mittels www.wieistmeineip.de feststellen. Die externe IP-Adresse kann sich ändern, wenn keine feste IP gebucht wurde. Das Einrichten einer Portweiterleitung ist kostenpflichtig.

Frage: Woran kann es liegen, wenn über die Zwischenschaltung z.B. einer Fritz!Box keine Verbindung zwischen Ihrer Antenne und Ihrem PC aufgebaut wird, während bei einer direkten Verbindung von Ihrer Antenne zu Ihrem PC das Internet funktioniert?

Antwort: Grund dafür ist meistens eine falsche Konfiguration Ihrer Fritz!Box. Es ist auch wichtig, dass das Netzkabel Ihrer Antenne über den POE-Adapter an dem Ethernet-Port (LAN 1) Ihrer Fritz!Box angeschlossen wird (nicht DSL- oder ISDN-Port!). Im Handbuch Ihrer Fritz!Box findet man Hilfe unter dem Stichwort "externes Modem".

Frage: Muss Ihre Antenne bei Gewitter vom Strom und von Ihrem PC-Netz getrennt werden?

Antwort: Bei einer Überspannung im Stromnetz können Teile Ihres Antennen-Equipments beschädigt werden (ebenso wie z.B. bei einem Fernsehgerät). Wir empfehlen deshalb, eine Überspannungs-Steckdosenleiste zu verwenden. Der beste Schutz, vor allem bei längerer Abwesenheit, ist aber tatsächlich, die Antenne vom Strom zu nehmen.

Frage: Wie sieht es bzgl. der Datensicherheit bei Internet per Funk aus?

Antwort: Damit niemand „lauschen“ kann, was Sie sich gerade aus dem Internet laden, wird der Datenverkehr über den Luftweg verschlüsselt. Wir setzen die neuesten Techniken (AES) ein, um die Daten sicher zu transportieren. Zusätzlich zum Datenschutz über den Luftweg ist es natürlich wichtig, dass Ihr Rechner und ggf. Ihre Fritz!Box mit entsprechenden Sicherheitsfunktionen ausgestattet sind.

Frage: Muss für die Telefonie Ports freigeschaltet werden?

Antwort: Generell müssen die Ports nicht freigeschaltet, sondern **durchgeschaltet** werden.

Aber auch dies ist nicht nötig, wenn Sie die Telefonie von Genias Internet gebucht haben.

Nutzen Sie die Telefonie eines anderen Anbieters (z.B. Sipgate), muss die Kommunikation, die auf verschiedenen Ports vom Internet kommt, auf Ihre Fritz!Box durchgeleitet werden. In diesem Fall schreiben Sie uns bitte per Email (technik@genias.net) die MAC-Adresse Ihrer Fritz!Box, um zu wissen, wohin die Kommunikation geleitet werden soll. Wir tragen die Weiterleitung auf Ihrer Antenne dann manuell ein.

Frage: Kann eine Rufnummernportierung (= Rufnummernmitnahme) zu Genias Internet sofort durchgeführt werden?

Antwort: Die Rufnummernportierung aus einem bestehenden Festnetzanschluss (z.B. Telekomanschluss) entspricht gleichzeitig einer Kündigung beim jeweiligen Telefon-Anbieter (z.B. Telekom). In der Regel wird die Rufnummernportierung erst zum Ende der Vertragslaufzeit vom jeweiligen Anbieters akzeptiert und die Rufnummern dann erst freigegeben.
